



Dürnberger Florian

Aktuelles und Informatives vom Löschzug Bad Dürnberg



Aus dem Inhalt

- Vorwort des Löschzugs-kommandanten
- Feuerwehrjugend im Löschzug
- Chronik Löschzug - Teil 7
- Feuerwehrball 2025
- Floriani 2025
- Stellplatzerweiterung am Löschzug
- Impressionen

VORWORT



**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freunde des Löschzugs Bad Dürrenberg.**

Retten – Schützen – Löschen – Bergen – das sind Aufgaben, die uns als Feuerwehr ständig begleiten. Wir stehen rund um die Uhr, das ganze Jahr über für euch bereit. Gemeinsam arbeiten wir daran, Menschenleben zu schützen, Eigentum zu bewahren und unsere Gemeinschaft sicherer zu machen. Daher freut es mich besonders, dass wir in dieser neuen Ausgabe des „Dürrenberger Florian“, wieder einen kleinen Auszug aus unserer Arbeit präsentieren dürfen und freuen uns, wenn dies auf euer Interesse trifft. Besonders zwei Punkte möchte ich aus dem abgelaufenen Jahr 2025 herausheben, ohne die Vielzahl der weiteren Tätigkeiten zu schmälern. Diese beiden Themen sind das Ergebnis einer jahrelangen, leidenschaftlichen Arbeit und einer wertvollen Planung für die zukünftige Sicherheit unserer Bevölkerung.

Sehr erfreulich somit die Erweiterung unseres Mitgliederstandes im aktiven Feuerwehrdienst. Ich kann stolz berichten, dass der Übertritt von drei jungen Kameraden aus der Feuerwehrjugend und der Eintritt von weiteren drei Neuzugängen unsere Einsatzbereitschaft weiter stärkt und die Verfügbarkeit von gut ausgebildeten Kräften weiter festigen wird. Ich danke den Jugendbetreuern, für ihre leidenschaftliche Arbeit und heisse aber auch besonders die Neuzugänge sehr herzlich willkommen.

Das zweite herausragende Thema ist die Erweiterung unseres Feuerwehrhauses um einen Fahrzeugstellplatz. Ein Projekt das dazu dient, ab 2027 einem neuen Mannschafts- und Logistikfahrzeug eine adäquate Unterkunft zu geben und bessere Lagermöglichkeiten für den Katastrophenfall zu ermöglichen. Es wird somit nicht nur unsere Arbeit erleichtern, sondern direkt unserer Bevölkerung zugute kommen. Dieses Projekt entsteht neben den finanziellen Mitteln der Stadtgemeinde Hallein und vielen Sponsoren, mit vielen unentgeltlichen Stunden unserer Mitglieder, um damit die finanziellen Mittel der Stadtgemeinde zu schonen. Aber auch darüber hinaus hat sich viel getan im abgelaufenen Jahr. Einen kleinen Auszug davon findet ihr wieder auf den nächsten Seiten. Zum Abschluss lege ich euch noch einen Termin ans Herz. Das 125-Jahr-Jubiläum des Löschzug Bad Dürrenberg vom 11. bis 13. Juni 2027. Dazu werden wir euch laufend informieren und würden uns freuen, dieses Fest gemeinsam mit euch zu feiern. Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Mit kameradschaftlichen Grüßen, Euer **OBI Manfred Schörghofer**



FEUERWEHRJUGEND IM LÖSCHZUG

Das Jahr 2025 stand für die Feuerwehrjugend des Löschzuges Bad Dürrenberg erneut ganz im Zeichen von Ausbildung, Kameradschaft und erfolgreichem Nachwuchsaufbau. Besonders erfreulich war, dass heuer Anton Ramsauer, Jakob Schörghofer und Markus Streitfelder in



den Aktivstand überstellt werden konnten. Die Überstellung stellt für die jungen Mitglieder einen bedeutenden Meilenstein dar und zeigt zugleich, wie wertvoll die Jugendarbeit für die Einsatzbereitschaft des Löschzuges ist. Des Weiteren gab es einen Wechsel der Leitung der Feuerwehrjugendgruppe Dürrenberg. Nach fast 6 Jahren übergab OLM Michael Höllbacher die Führung an FM Christoph Hagenauer. Ein großer Dank an beide Kameraden für ihre wertvolle und zukunftsorientierte Arbeit. Ein weiterer Schwerpunkt des Jahres war die Teilnahme am Wissenstest Bronze, bei dem Johannes Aschauer sein Können unter Beweis stellte. Unser neues Mitglied Bruno Bruckner



hat am Wissensspiel Bronze ebenfalls erfolgreich teilgenommen. Neben den Bewerben prägten zahlreiche Übungen und gemeinsame Aktivitäten das Jahr. Besonders hervorzuheben ist der starke Zusammenhalt und die Motivation innerhalb der Gruppe. Heuer konnten wir nicht nur eine Übung, gemeinsam mit der aktiven Mannschaft durchführen, sondern auch mehrere Gemeinschaftsübungen mit der Hauptwache Hallein, bei denen teamübergreifende

Zusammenarbeit und Einsatzabläufe geübt wurden. Ein weiterer Höhepunkt war der 24-Stunden-Tag von 17. auf 18.10., bei dem die Jugendlichen in der Hauptwache übernachteten, den täglichen Feuerwehrdienst kennenlernten und mehrere Alarmübungen meisterten. Abschließend möchten wir betonen, dass wir immer auf der Suche nach neuen Jugendmitgliedern sind. Interessierte Jugendliche können während der Schulzeiten jeden Dienstag ab 18:00 Uhr zu einer Schnupperübung vorbeikommen. Einfach bitte vorher Kontakt mit einem Mitglied des Löschzuges aufnehmen – wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Der Löschzug Bad Dürrenberg gratuliert allen Jugendlichen herzlich zum abgelaufenen Jahr 2025. Mit diesem engagierten Nachwuchs dürfen wir optimistisch in die Zukunft blicken.



FEUERWEHRCHRONIK - TEIL 7

In den letzten Ausgaben des „Dürrnberger Florian“ haben wir bereits das Feuerwehrwesen am Dürrnberg von den Anfängen der Feuerbekämpfung, der offiziellen Gründung im Jahr 1902 bis hin zu den Hochwasserereignissen im Jahr 1980 vorgestellt.

1981 - Nach dem positiven Bescheid der Stadtgemeinde wurde im April 1981 damit begonnen, das bestehende Feuerwehrhaus um einen Anbau zu erweitern. Zur Finanzierung wurde eine Haussammlung am Dürrnberg durchgeführt. Der Anbau wurde in freiwilligen Arbeitsstunden durch Mitglieder der Feuerwehr errichtet. Der Aufwand betrug 1.156 Stunden!



1982 & 1983 - Im Frühjahr 1982 wurde der Anbau an die bestehende Zeugstätte beendet und somit konnte das lang ersehnte Tanklöschfahrzeug bei der Florianifeier am 4. Juli 1982 übergeben werden. Ebenfalls in Eigenregie wurde die Neugestaltung des Schulungsraumes vorgenommen. Ein neuer Funktisch wurde eingebaut, die Renovierung der Waschanlage und Depoträume beendet. Bei diesen Arbeiten wurde das Budget der Stadtgemeinde nicht belastet. Alle Arbeiten wurden freiwillig und unentgeltlich durchgeführt. In diesem Jahr wurden auch die ersten Funkalarmempfänger in



Betrieb genommen, somit war eine jederzeitige Erreichbarkeit der Mannschaft gewährleistet. Zum 80-jährigem Bestandsjubiläum veranstaltete der Löschzug unter Mithilfe der Hauptwache ein großes Zeltfest, der Reinerlös wurde ebenfalls zur Finanzierung des Anbaus verwendet. Die Feuertaufe erhielt das neue Tanklöschfahrzeug beim Brand des Wuzeigutes am Gutratsberg am 30. Mai 1982. Am 16. Jänner 1983 riss ein Sturm das Kirchendach auf. Das Dach drohte herabzustürzen. Bei den Sturmböen wurden die Blechbahnen wie bei einer Sardinenbüchse eingerollt.



FEUERWEHRCHRONIK - TEIL 7

Am selben Tag wurde eine Sturmböe dem Dachstuhl des Gasthauses Kranzbichlhof zum Verhängnis. Der größte Teil des Dachstuhls wurde ca. 150 m weit fortgetragen, der gesamte Löschzug stand im Dauereinsatz.

1984 - Erstmals nahmen vier Mann des Löschzuges beim Feuerwehrleistungsbewerb in Gold, der sogenannten „Feuerwehrmatura“, am 30. Juni 1984 erfolgreich teil.

1985 - Am 2. Februar 1985 löste abermals ein Föhnsturm einen Dauereinsatz des Löschzuges aus. Durch orkanartige Windböen wurde das Kupferblechdach vom Hallenbad des Kurhauses St. Josef abgedeckt, stundenlange Aufräumarbeiten waren die Folge.



1986 - Viel Arbeit für den Löschzug wie auch für die Hauptwache bedeutete die Vereisung des Abfahrts-hanges auf dem Dürrnberg für die Durchführung eines FIS-Slaloms am 5. Jänner 1986. Die Anstrengungen haben sich jedoch gelohnt. Die Piste zeigte sich zum FIS-Slalom in einem ausgezeichneten Zustand.

Vom 5. bis zum 7. September 1986 wurde anlässlich des 400-Jahre- Bestandsjubiläum der Bergknappenmusikkapelle Dürrnberg ein großes Festzelt auf dem Parkplatz des Sesselliftes durchgeführt. Die Wehrkameraden unterstützten dabei tatkräftigst die Kameraden der Musik. Das Festzelt wurde alle drei Tage sehr gut besucht und den Reingewinn teilten sich die Feuerwehr und die Musikkapelle.

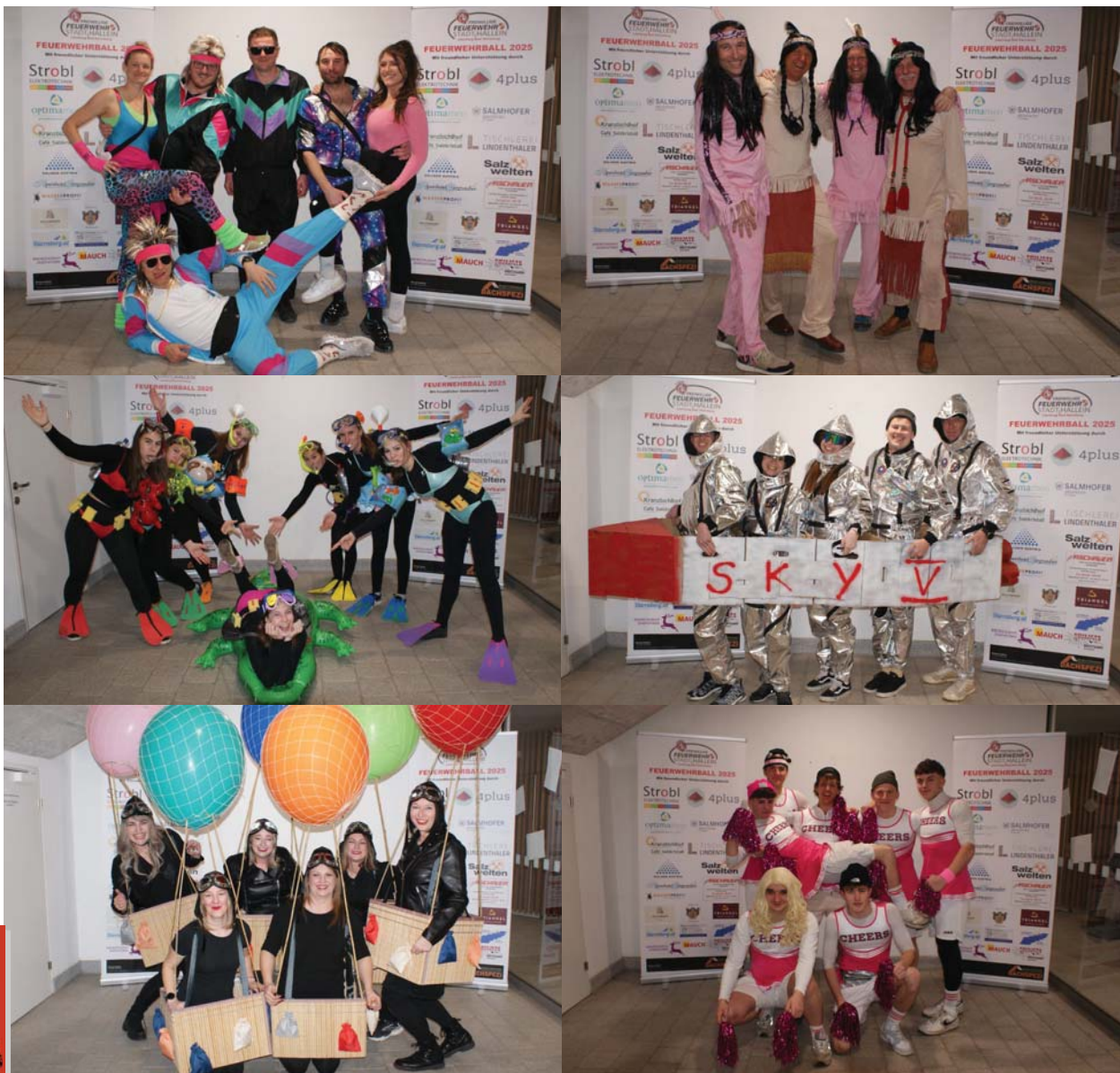
1987 - In Eigenregie wurde im Laufe des Jahres 1987 eine Kleinküche im Aufenthaltsraum eingerichtet, die Gesamtkosten von öS 42.000,-- stammten gänzlich aus der Mannschaftskasse. Für die notwendig gewordene Kirchenrenovierung veranstalteten die Männer des Löschzuges im August ein mehrtägiges Dorffest. Ein beachtlicher Reinertrag konnte Pfarrer GR Anton Rudolf durch Löschzugskommandant BI Ernst Pöpperl und seinem Stellvertreter HBm Johann Gradl übergeben werden.



FEUERWEHRBALL 2025

Am Samstag, den 08.02.2025 fand der Maskenball des Löschzug Bad Dürrenberg erneut in der Turnhalle der Volksschule Bad Dürrenberg statt. Eine bedeutende Rolle für das Gelingen des Balls spielten wieder einmal viele Besucher durch ihre kreative Maskierungen. Ihre Hingabe fand bei der traditionellen Maskenprämierung die verdiente Anerkennung. Die musikalische Unterhaltung durch die Band "Die Soundfeger" aus dem Lammertal, trug maßgeblich zur guten Stimmung bei. Ein herzlicher Dank gebührt unseren Sponsoren, deren Logos wir auch dieses Jahr wieder repräsentativ zeigen konnten.

Der Dürrenberger Bevölkerung gilt ein herzlicher Dank für die zahlreichen Spenden am Ball und während des Kartenvorverkaufes. Die Einnahmen der Veranstaltung und der Spenden werden zum Ankauf von wichtigen Gerätschaften verwendet.



FEUERWEHRBALL 2025



FLORIANIFEIER 2025

Am 3. Mai 2025 fand wieder die Florianifeier des Löschzug Bad Dürrenberg statt. Nach dem Antreten und dem Einmarsch der Fahne beim Feuerwehrhaus, begab sich der Festzug in Begleitung der Bergknappenmusikkapelle zur Wallfahrtskirche Maria Dürrenberg. Mit zahlreichen Ehrengästen, den Abordnungen der Hauptwache Hallein und der Nachbar- und Patenfeuerwehren, war es auch in diesem Jahr ein feierlicher Marsch durch unseren Ort.

Nach dem Festgottesdienst durch den hochwürdigen Pater Joseph Kalladayil Varkey OCD erfolgte die Kranzniederlegung, sowie der Festakt am Kirchenvorplatz.

Neben den Ansprachen von Löschzugskommandant OBI Manfred Schörghofer, Ortsfeuerwehrkommandant und AFK 3 Tennengau BR Sebastian Wass, Bezirksfeuerwehrkommandant Tennengau OBR Ing. Christoph Pongratz und Bürgermeister Alexander Stangassinger, fanden in diesem Jahr wieder eine Beförderung und mehrere Auszeichnungen für verdiente Mitglieder statt. Des Weiteren wurde die Gelegenheit genutzt, stellvertretend durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten Tennengau OBR Ing. Christoph Pongratz unserem HLM Markus Putz zum Hauptbewerter für das Branddienstleistungsabzeichen zu ernennen.

Beförderungen:

Zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurde V Alfred Aschauer

Die jährliche Florianifeier ist auch jedes Jahr Anlass für Auszeichnungen verdienter Kameraden:

Ehrenurkunde für 50-jährige Tätigkeit: OV Günter Schweickhardt

Ehrenurkunde für 65-jährige Tätigkeit: HBM Johann Gradl

Feuerwehr- und Rettungsmedaille für 25-jährige Tätigkeit: BM Josef Schörghofer

Feuerwehr- und Rettungsmedaille für 25-jährige Tätigkeit: LM Johann Walch

Feuerwehr- und Rettungsmedaille für 40-jährige Tätigkeit: LM Johann Lindenthaler

Verdienstzeichen 2. Stufe des ÖBFV: HLM Markus Putz

Verdienstzeichen 2. Stufe des ÖBFV: LM Johann Lindenthaler

Verdienstzeichen 2. Stufe des LFV Salzburg: OBI Manfred Schörghofer

Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Salzburg: LM Nikolaus Brüggl

Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Salzburg: LM Lukas Gruber

Jugendbetreuerabzeichen in Silber: OLM Michael Höllbacher & LM Lukas Gruber



FLORIANIFEIER 2025



STELLPLATZERWEITERUNG AM LÖSCHZUG

Im Zuge der laufenden Modernisierung des Löschzuges Bad Dürrenberg entstand die Notwendigkeit, eine neue Garage zur Unterbringung eines zukünftigen Einsatzfahrzeugs zu errichten. Gleichzeitig sollte zusätzlicher Raum für Katastrophenschutz-ausrüstung geschaffen werden, um die Bevölkerung im Ernstfall noch besser unterstützen zu können. Ziel war



es, eine funktionale und wirtschaftliche Lösung zu finden, die sich harmonisch in das bestehende Feuerwehrhaus einfügt. Nach eingehender Variantenprüfung zeigte sich der Anbau an die bestehende Werkstatt als optimale Lösung. Diese Variante ermöglicht die effiziente Nutzung der vorhandenen Infrastruktur und vermeidet zusätzliche Flächenversiegelung. Mit den finanziellen Mitteln der Stadtgemeinde Hallein, einem hohen Anteil an Eigenleistung, sowie einem finanziellen Eigenanteil des Löschzuges, der unter anderem durch den jährlichen Feuerwehrball und die Spenden der Bevölkerung aufgebracht wird, kann der Neubau realisiert werden. Vor allem die Unterstützung zahlreicher regionaler Firmen trug dazu bei, dass der Rohbau und die Außenarbeiten bereits im Jahr 2025 fertiggestellt werden konnten. Ein besonderer Dank gilt allen Kameraden des Löschzugs Bad Dürrenberg für ihren tatkräftigen Einsatz beim Bau, allen voran HLM Markus Putz & LM Jan Salmhofer. Ebenso bedanken wir uns sehr herzlich bei der Stadtgemeinde Hallein, insbesondere bei Bürgermeister Alexander Stangassinger und Daniela Lacher, Leiterin der Liegenschaftsverwaltung, sowie bei den unterstützenden Firmen A-Team (Maximilian Schörghofer), Deisl-Beton GmbH, Strobl Elektrotechnik GmbH, Emco Privatklinik GmbH, Erdbewegung Stiarei, Günther Tore GmbH, Huttegger Groß- & Einzelhandel, Lagerhaus Hallein, OK-Bau GmbH, OptimaMed Gesundheitsresort St. Josef, Saline Austria AG, Salmhofer Architekten ZT GmbH und der Tennengauer Versicherung. Der Innenausbau folgt 2026...



IMPRESSIONEN



Termine 2026

- **7. Februar 2026**
Feuerwehrmaskenball in der Turnhalle
der Volksschule Bad Dürrnberg
- **25. April 2026**
Florianifeier Hauptwache Hallein
- **16. Mai 2026**
Florianifeier Löschzug Bad Dürrnberg



SAVE THE DATE
11. BIS 13. JUNI 2027

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT HALLEIN
LÖSCHZUG BAD DÜRRNBERG

HELLSTRASSE 13

5422 BAD DÜRRNBERG

TEL: 0043-6245-85113

lz-badduerrnberg@lfv-sbg.at

www.feuerwehr-hallein.at

www.facebook.com/Loeschzug.BadDuerrnberg

www.instagram.com/lz_badduerrnberg

IMPRESSUM:

Texte & Fotos:

Löschzug Bad Dürrnberg & FF Hallein

BANKVERBINDUNG:

Raiffeisenbank Hallein

IBAN: AT69 3502 2000 0001 3219

BIC: RVSAAT2S022